

Programmübersicht

Mittwoch, den 28.10.2009

Das Tagungsbüro ist ab 12:00 Uhr geöffnet.

12:00 Gelegenheit zum Mittagessen

14:00 Begrüßungskaffee und Informationsaustausch

14:30 Begrüßung

Udo Klinger, IFB Renate Stück, MNU

14:45 „Zur Rolle von Diagnose und individueller Förderung im rheinlandpfälzischen Schulwesen“

Karl-Heinz Held, MBWJK

15:15 Diagnose und individuelle Förderung – eine Einordnung in aktuelle didaktische und bildungspolitische Entwicklungen

Dr. David-Samuel di Fuccia, Dortmund

16:00 Pause

16:30 Fördern durch individualisiertes Lernen im mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht

Udo Klinger, Speyer

17:15 Erfahrungsberichte aus dem Auditorium, Diskussion

18:00 Abendessen

19:00 Mitgliederversammlung

Donnerstag, den 29.10.2009, vorm.

Lehrmittelausstellung: Ganztägig

In den Workshop-Phasen sind Pausen für den Besuch der Ausstellung eingeplant

7:30 Frühstück

9:00 Mit Aufgaben diagnostizieren und fördern

Prof. Josef Leisen, Koblenz

9:45 Der (neue) Informatikunterricht? - Utopie und Realität

Alexander Hug, Koblenz

10:30 Pause

11:00 Individuelle Förderung im naturwissenschaftlichen Unterricht

Matthias Kremer, Tuttingen

11:45 Mathematische Begabung und ihre Förderung im Unterricht

Prof. Dr. Volker Ulm, Augsburg

12:30 Mittagspause

Donnerstag, den 29.10.2009, nachm.

14:00 Workshops 1

➤ WA1 (Grundschule)

Individuelle Förderung im Sachunterricht durch kindgerechtes Experimentieren
Mario Spieß, Kaisersesch

➤ WB1 (Chemie)

Förderung im Chemieunterricht
Dr. David-Samuel di Fuccia, Dortmund

➤ WC1 (Physik)

Repräsentation kognitiver Strukturen durch Mapping – Diagnose und Förderung von begrifflichem Lernen
Udo Klinger, Speyer

➤ WD1 (Biologie)

Diagnose und individuelle Förderung im Biologieunterricht
Waltraud Suwelack, Höhr-Grenzhausen

➤ WE1 (Mathematik/Informatik)

Mathematische Begabungen und ihre Förderung im Unterricht
Prof. Dr. Volker Ulm, Augsburg

15:45 Kaffeepause

16:15 Workshops 2

➤ WA2 (Grundschule)

Entwicklung von Vorstellungen - eine wirksame Strategie gegen Rechenschwäche bei Grundschulkindern
Hans-Joachim Knoll, Mainz

➤ WB2 (Chemie)

Diagnose und individualisiertes Lernen im Chemieunterricht
Dr. Manfred Schade, Rodgau
Dr. Ute Reichel, Darmstadt

➤ WC2 (Physik)

Förderung im Physikunterricht der S1 auf der Grundlage von Lernstandsanalysen
Margrit Scholl, Bad Dürkheim

➤ WD2 (Biologie)

Diagnose und individuelle Förderung im Biologieunterricht
Waltraud Suwelack, Höhr-Grenzhausen

➤ WE2 (Mathematik/Informatik)

Plug&Learn: Ampelsteuerung mit dem LowCostModell „Cross Roads“
Antje Bertsch, Mühlheim-Kärlich

18:00 Abendessen

Freitag, den 31.10.2008

7:30 Frühstück

9:00 Prozessorientierte Kompetenzen

– diagnostizieren und fördern im Mathematikunterricht
Prof. Dr. Gilbert Greefrath, Köln

9:45 Individuelle Förderung innerhalb des naturwissenschaftlichen Unterrichts - Schwerpunkt Biologie

Bernd Wiese, Düsseldorf

10:30 Pause

11:00 Workshops 3

➤ WB3 / WC3 (Physik/Chemie)

Tiefendiagnose – den Ursachen für Verständnisschwierigkeiten auf der Spur
Udo Klinger, Speyer

➤ WD3 (Biologie)

Individuelle Förderung im Biologieunterricht
Silvia Wenning, Duisburg-Essen
Dr. Anke Domrose, Moers

➤ WE3 (Mathematik/Informatik)

Diagnoseaufgaben entwickeln im Mathematikunterricht
Prof. Dr. Gilbert Greefrath, Köln

12:45 Mittagspause

13:45 Repräsentationsformen im kognitiv aktivierenden mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht

Prof. Dr. Wolfgang Schnotz, Landau

14:30 Diagnostizieren - fördern und fordern

praxisorientierende Anregungen für die unterrichts- und schulorganisatorische Umsetzung
Ingvalde Scholz, Stuttgart

15:15 Schlusswort

15:30 Ausgabe der TN-Bescheinigungen
Veranstaltungsende

Eine erfolgreiche Förderung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht bedarf einer sorgfältigen Diagnose. Umgekehrt macht eine Diagnose ohne darauf folgende Förderung keinen Sinn.

Dem entsprechend fordert man auf der KMK-Ebene die Stärkung der Lehrkräfte hinsichtlich ihrer Diagnosefähigkeit, ihrem Umgang mit Heterogenität in den Klassen und ihren Möglichkeiten zur individuellen Förderung.

Die MNU stellt hier in Kooperation mit dem IFB erste praktische Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten vor.

Die Tagung richtet sich an die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen, sowie an die mit den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Informatik in den weiterführenden Schulen.

Es wird eine Tagungsgebühr von 35€ (Grundschulen 10€) erhoben.

Die online-Anmeldung beim IFB ist ab 4.9.2009 möglich:

www.tis.bildung-rp.de
www.bildung-rp.ifb.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter

www.mnu.de → Landesverbände



Deutscher Verein zur Förderung
des mathematischen
und naturwissenschaftlichen
Unterrichts e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz

Ansprechpartner:

MNU:

- R. Stück 02607/398
- Dr. J. Luggen-Hölscher
luggen.hoelscher@gmx.de

Ausstellung:

R. Siemsen rsiemsen@onlinehome.de

Fachreferenten:

A. Baeger, Mathematik
Dr. H. Heim, Chemie
A. Hug, Informatik
U. Klinger, Physik
Dr. P. Sabel, Biologie

IFB Speyer:

- U. Klinger
- Frau Freudenmacher-Jordan
06232/659128



Institut für schulische
Fortbildung und
schulpyschologische
Beratung des Landes
Rheinland-Pfalz

MNU Landestagung 2009
in Kooperation mit dem IFB

Diagnose und Förderung
im mathematischen und
naturwissenschaftlichen
Unterricht

In den Räumen des IFB, Speyer

28. – 30. Oktober 2009

IFB-Nr. 921800101

